



► **2.2.393 - Berufsausbildung außerhalb  
BBiG/HwO im Vergleich zur  
anerkannten Ausbildung nach BBiG und  
HwO – Entwicklung eines  
vergleichenden Kompendiums**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

**Maria Zöller (Dr. Julia Jörgens, Christian  
Hollmann, Simon Grates, Anja Solana  
Mpangara)**

Laufzeit IV/22 bis II/25  
Bonn September 2022

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Telefon: 0228/107-2323  
E-Mail: [zoeller@bibb.de](mailto:zoeller@bibb.de)

**Mehr Informationen unter:**  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Mit den Ausbildungsgängen im dualen System und dem Ausbildungsbereich außerhalb BBiG/HwO stellt die berufliche Bildung in Deutschland ein sehr vielfältiges Ausbildungsangebot bereit, das den unterschiedlichen Berufswünschen junger Menschen Rechnung trägt und die Qualifizierung der Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen gewährleistet. Doch was kennzeichnet den Ausbildungsbereich außerhalb BBiG/HwO im Vergleich zum dualen System? Wie erfolgen Änderungen in (Aus-)Bildungsgängen bzw. wann und im Rahmen welcher Prozesse werden neue Bildungsgänge geschaffen? Wie gestalten sich Prüfungswesen und Abschlussprüfungen?

Eins vorweg: die Bezeichnungen „vollzeitschulische“ oder „schulische“ Ausbildungen, die bisher in der Regel für den Ausbildungsbereich außerhalb BBiG/HwO verwendet werden, führen oft zu Irritationen und Diskussionen. Daher wird im Projekt der gesamte Ausbildungsbereich außerhalb BBiG/HwO nun auch als solcher bezeichnet. Nichtsdestotrotz bedarf es innerhalb dieses Ausbildungsbereichs einer ersten wichtigen Differenzierung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Rechtsgrundlagen. Zu unterscheiden ist zwischen den bundesrechtlich geregelten Gesundheitsfachberufen einerseits und den landesrechtlich geregelten Ausbildungsgängen andererseits, die beide im Rahmen des Projektes betrachtet werden.

Übergreifendes Ziel des Projektes ist, relevante Strukturen, Prozesse und Gestaltungsaspekte des Ausbildungsbereichs außerhalb BBiG/HwO systemübergreifend und zusammenhängend in Form eines Kompendiums festzuhalten. Schwerpunkte des Kompendiums bilden die Beschreibung der Verfahren zur „Ordnung“ von Ausbildungsgängen außerhalb BBiG/HwO im Vergleich zum dualen System sowie die Darstellung des Prüfungswesens unter besonderer Berücksichtigung der Abschlussprüfungen. Zu den weiteren Inhalten zählen darüber hinaus insbesondere der jeweilige ordnungspolitische Rahmen, die institutionellen Zuständigkeiten, die Lernorte samt Funktionen, das Bildungspersonal sowie weitere relevante Akteure und Gremien im Kontext der Ausbildungen außerhalb BBiG/HwO.

Im Mittelpunkt der methodischen Vorgehensweise stehen Literaturrecherche, Dokumentenanalysen, halbstandardisierte Interviews mit den für diese Ausbildungsbereiche zuständigen ordnungspolitischen Vertreterinnen und Vertretern von Bund und Ländern, Fallstudien sowie Sekundäranalysen amtlicher Statistiken.

**In Bezug auf die berufsbildungspolitische Relevanz ist festzuhalten, dass mit dem Projekt das Anliegen verbunden ist, ein Kompendium zu erstellen, das die Ausbildungen außerhalb BBiG/HwO in den relevanten Facetten umfassend und übergreifend darstellt und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede innerhalb des Bereiches außerhalb BBiG/HwO sowie auch im Vergleich zum dualen System aufzeigt. Dabei besteht ein zentrale Erkenntnisinteresse darin aus dem jeweils anderen System zu lernen.**